Mittelhessischen Energiegenossenschaft

Wetteraukreis erwirbt Anteile

[12.03.2014] Der Wetteraukreis in Hessen erwirbt Anteile der Mittelhessischen Energiegenossenschaft. Der Kreis will damit ein klares Zeichen für den Ausbau erneuerbarer Energien setzen.

Der Wetteraukreis in Hessen will sich an der Mittelhessischen Energiegenossenschaft (MiEG) beteiligen. „Durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen in einem Umfang von symbolischen 1.000 Euro wollen wir einerseits zu Energiegenossen werden und andererseits ein weiteres klares Bekenntnis zu den selbst gesetzten Klimaschutzzielen ablegen“, sagt Landrat Joachim Arnold (SPD). Es gehe dabei nicht um eine zinsträchtige Investition, sondern um die Unterstützung des damit verbundenen und von breiten gesellschaftlichen Schichten getragenen Ausbaus der erneuerbaren Energien. Laut einer Pressemitteilung des Wetteraukreises bietet die 2011 gegründete Mittelhessische Energiegenossenschaft Bürgern sowie juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts die Gelegenheit, energiegenossenschaftlich tätig zu werden. Die MiEG investiere in dezentrale erneuerbare Energien und setze sich für eine nachhaltige Energiewirtschaft ein. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen über Beratungsprojekte und Schulungen den Mitgliedern und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. „Mit dem symbolischen Erwerb von Genossenschaftsanteilen will der Wetteraukreis ein Zeichen setzen und so die wichtige Arbeit der MiEG unterstützen“, so Landrat Arnold.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Bürgerbeteiligung, Wetteraukreis